

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0148/2022</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>12.08.2022</b>
<b>Widmungen von Straßen und Wegen nach Art. 6 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG)</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Hofmann, Bianka</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>22.09.2022</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>
	<b>04.10.2022</b>	<b>Stadtrat</b>

### Beschlussvorschlag:

Den im Sachstandsbericht beschriebenen Widmungen nach Art. 6 des BayStrWG wird zugestimmt.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Folgende Flurstücke sollen gemäß Art. 6 BayStrWG für den öffentlichen Verkehr als **Eigentümerwege** gewidmet werden.

<b>1</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Am Brüllbach
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 61 Gemarkung Raigering
	<b>Anfangspunkt</b>	Ostgrenze der Fl.Nr. 61/34
	<b>Endpunkt</b>	Westgrenze der Fl.Nr. 46/6 – Forstamtsstraße
	<b>Länge</b>	0,122 km
	<b>Baulastträger</b>	Die jeweiligen im Grundbuch eingetragenen Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 61/13, 61/27, 61/30, 61/31, 61/32, 61/33, 61/34, 61/35, 61/36, 61/37, 61/38 und 61/39 der Gemarkung Raigering
<b>Bemerkung</b>	-	

Folgende Flurstücke sollen gemäß Art. 6 BayStrWG für den öffentlichen Verkehr als **beschränkt-öffentliche Wege** gewidmet werden.

<b>2</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	Gehweg
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Regensburger Straße - Holbeinstraße
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 1981/15 Gemarkung Amberg
	<b>Anfangspunkt</b>	Nordgrenze der Fl.Nr. 1986/2 - Holbeinstraße
	<b>Endpunkt</b>	Fl.Nr. 2034/21
	<b>Länge</b>	0,046 km
	<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
<b>Bemerkung</b>	-	

Folgende Flurstücke sollen gemäß Art. 6 BayStrWG für den öffentlichen Verkehr als **ausgebaute Feld- und Waldwege** gewidmet werden.

<b>3</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Feldweg „Große Leite“ - Krumbach 1
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 1675/5, 1675/6 Gemarkung Gärmersdorf

<b>Anfangspunkt</b>	Nordgrenze der Fl.Nr.1675
<b>Endpunkt</b>	Südgrenze der Fl.Nr. 1389/7 - St 2040
<b>Länge</b>	0,144 km
<b>Baulastträger</b>	Stadt Amberg
<b>Bemerkung</b>	-

Folgende Flurstücke sollen gemäß Art. 6 BayStrWG für den öffentlichen Verkehr als **nicht ausgebaute Feld- und Waldwege** gewidmet werden.

<b>4</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Feldweg „Große Leite“ - Krumbach 2
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 1704/2 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Fl.Nr. 1685
	<b>Endpunkt</b>	St 2040 – Fl.Nr. 1389/7
	<b>Länge</b>	0,007 km
	<b>Baulastträger</b>	Die Beteiligten; die jeweiligen im Grundbuch eingetragenen Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 1685, 1698/2 der Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Bemerkung</b>	-
<b>5</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Feldweg „Im Espan“ - Krumbach 3
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 1701/4 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Südostgrenze der Fl.Nr. 1698/2
	<b>Endpunkt</b>	Nordwestgrenze der Fl.Nr. 1701/3
	<b>Länge</b>	0,082 km
	<b>Baulastträger</b>	Die Beteiligten; die jeweiligen im Grundbuch eingetragenen Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 1698/2, 1701/1, 1701/2 der Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Bemerkung</b>	-
<b>6</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Feldweg „Im Espan“ - Krumbach 4
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 1701/3 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Zwischen Fl.Nr. 1742 und Fl.Nr. 1701/1
	<b>Endpunkt</b>	St 2040 – Fl.Nr. 1389/7
	<b>Länge</b>	0,057 km
	<b>Baulastträger</b>	Die Beteiligten; die jeweiligen im Grundbuch eingetragenen Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 1701/1, 1742 der Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Bemerkung</b>	-
<b>7</b>	<b>Widmungsbeschränkung</b>	-
	<b>Bezeichnung Straßenzug</b>	Feldweg „Im Espan“ – Krumbach 5
	<b>Fl.Nr.</b>	Fl.Nr. 1389/23 Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Anfangspunkt</b>	Ostgrenze der Fl.Nr. 1701/3
	<b>Endpunkt</b>	St 2040 – Fl.Nr. 1389/7
	<b>Länge</b>	0,110 km
	<b>Baulastträger</b>	Die Beteiligten; die jeweiligen im Grundbuch eingetragenen Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 1742, 1746 der Gemarkung Gärmersdorf
	<b>Bemerkung</b>	-

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die straßenrechtliche Widmung setzt voraus, dass der Träger der Straßenbaulast das dingliche Recht hat, über das der Straße dienende Grundstück zu verfügen oder dass die Eigentümer oder sonst zur Nutzung dinglich Berechtigten der Widmung unwiderruflich zugestimmt haben. Diese Voraussetzungen liegen bei allen genannten Straßen und Wegen vor.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Auswirkungen:**

Mit der Widmung werden die Straßen zu öffentlichen Straßen, also für den Gemeinbrauch zu Zwecken des öffentlichen Verkehrs zur Verfügung gestellt. Alle einschlägigen Satzungsregelungen erlangen mit der Widmung Gültigkeit, beispielsweise was die Reinigungs- und Winterdienstverpflichtungen der Anlieger anbelangt

**Personelle Auswirkungen:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

---

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

---

**Alternativen:**

---

.....  
Dr. Markus Kühne, Baureferent

**Anlagen:**

7x Lagepläne der öffentlich zu widmenden Straßen und Wege